

Versicherung 4.0 oder wie Swiss Life mit innovativen Produktlösungen und individueller Risikoprüfung auf veränderte Kundenerwartungen reagiert

Sascha Wanke, Abteilungsleiter Underwriting



130 Jahre Erfahrung in der Biometrie-Vorsorge



MetallRente Arbeitskraftabsicherung

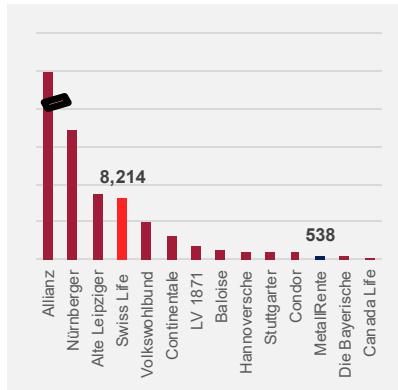
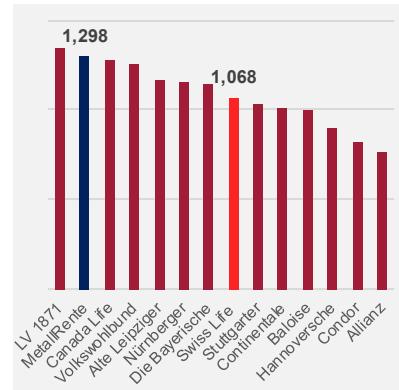
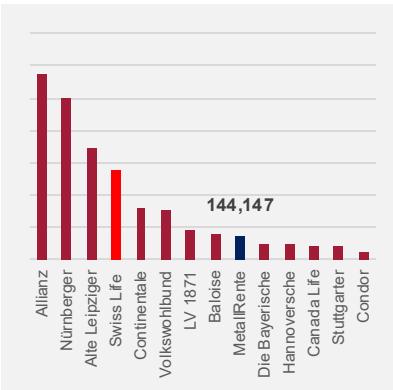
Ausgewählte Qualitätskennzahlen

Bestandsgröße

Ø BU-Rente

BU-Leistungsfälle

Leistungsquote



Durchschnitt der letzten 25 Jahre

Wirkungsvolle Leistung wenn es darauf ankommt – MetallRente Arbeitskraftabsicherung!



130 Jahre Erfahrung in der «Stunde der Wahrheit»

Aktuelle Anerkennungsquoten in %

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Entschiedene Anträge auf BU-Leistungen	1.024	1.215	1.264	1.313	1.266	1.335	1.232	1.394	1.226	1.200
Anzahl der anerkannten Leistungsfälle	900	1.053	1.120	1.170	1.133	1.151	1.018	1.180	1.057	1.015
Anerkennungsquote in %	87,90	86,67	88,60	89,11	89,50	89,50	82,60	84,65	86,22	86,20

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.090	1.238	1.290	1.221	1.485	1.430	1.512	1.508	1.543	1.595	1.447	1.571	1.527	1.814	1.563	1.656	1.659	1.792
833	1.038	1.061	956	1.145	1.120	1.202	1.211	1.297	1.352	1.202	1.296	1.299	1.541	1.330	1.330	1.352	1.439
81,01	83,84	82,25	78,30	77,10	78,32	79,50	80,31	84,06	84,76	83,07	82,50	85,10	84,95	85,09	80,31	81,49	80,30

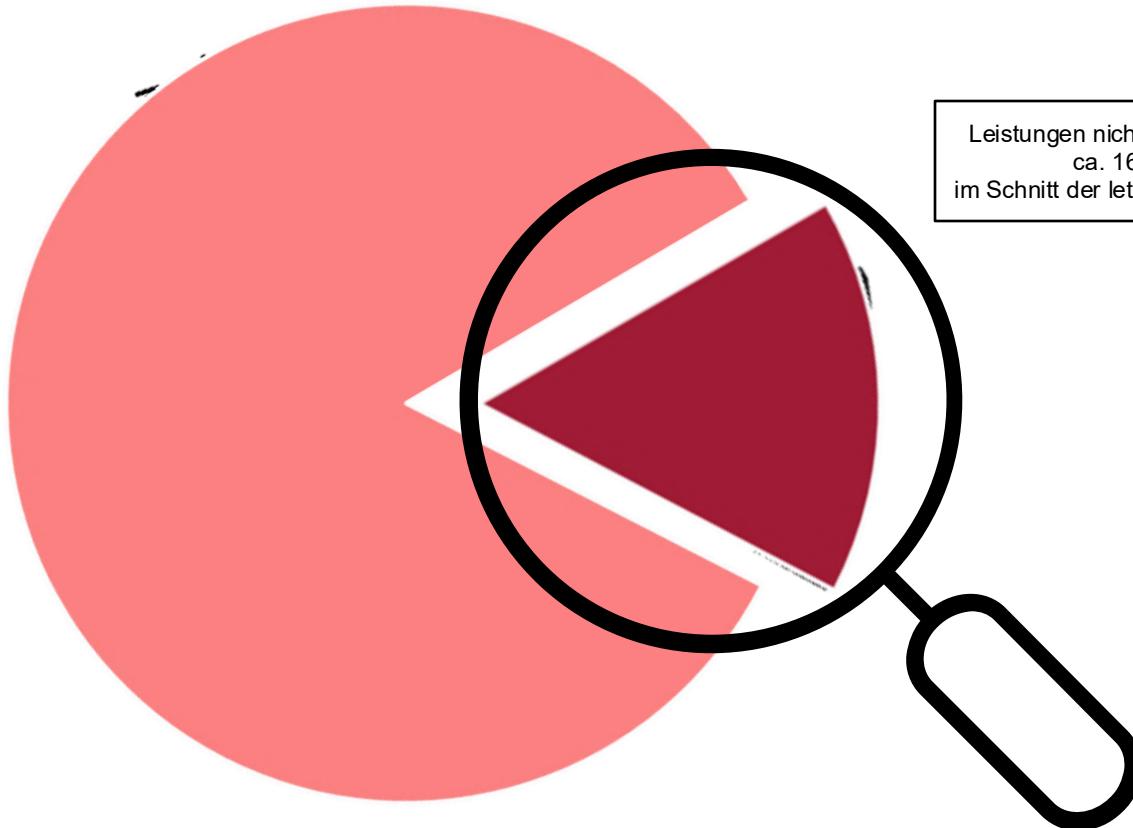
Quelle: Vier Dimensionen beim BU-Schutz – Stand 02/2025

Swiss Life – die «BU-Expertin»

Warum werden Leistungen NICHT bewilligt

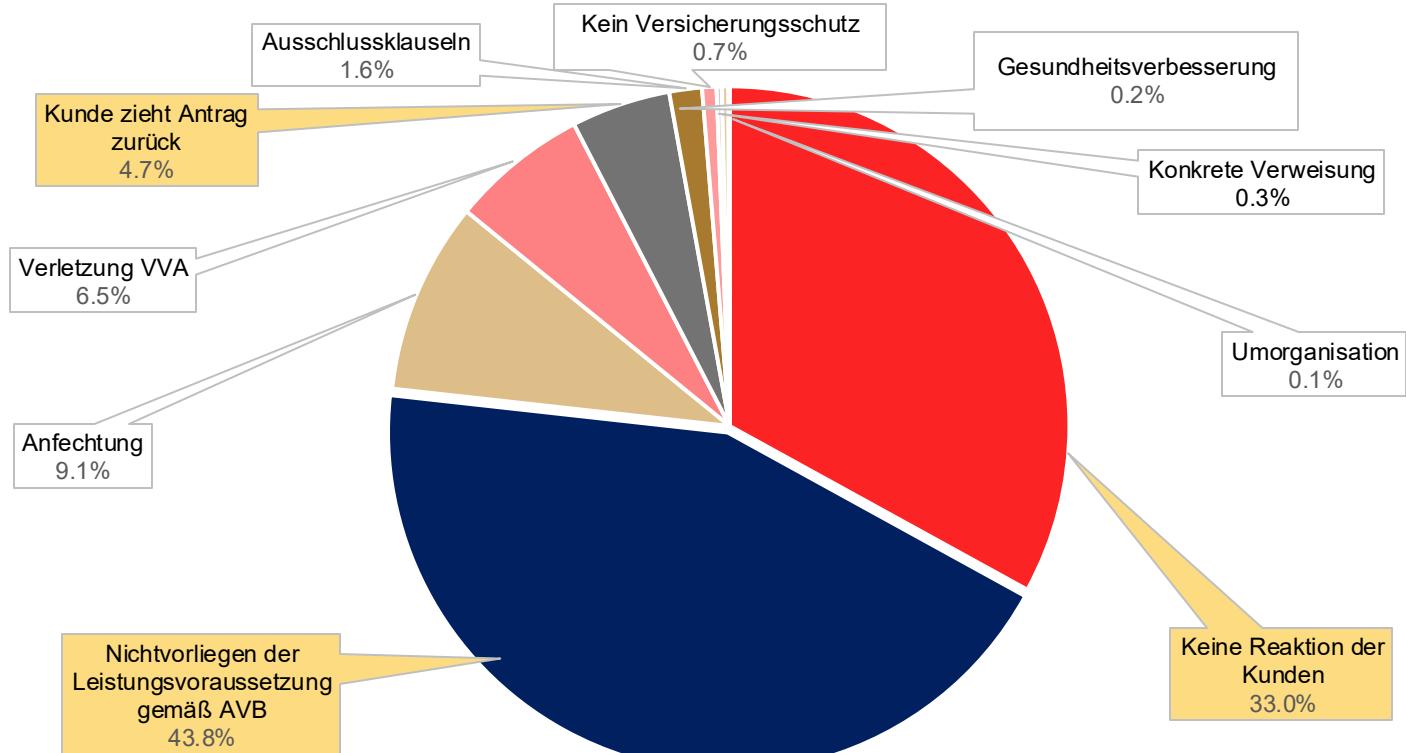
Leistungen anerkannt
ca. 84%
im Schnitt der letzten 25 Jahre

Leistungen nicht anerkannt
ca. 16%
im Schnitt der letzten 25 Jahre



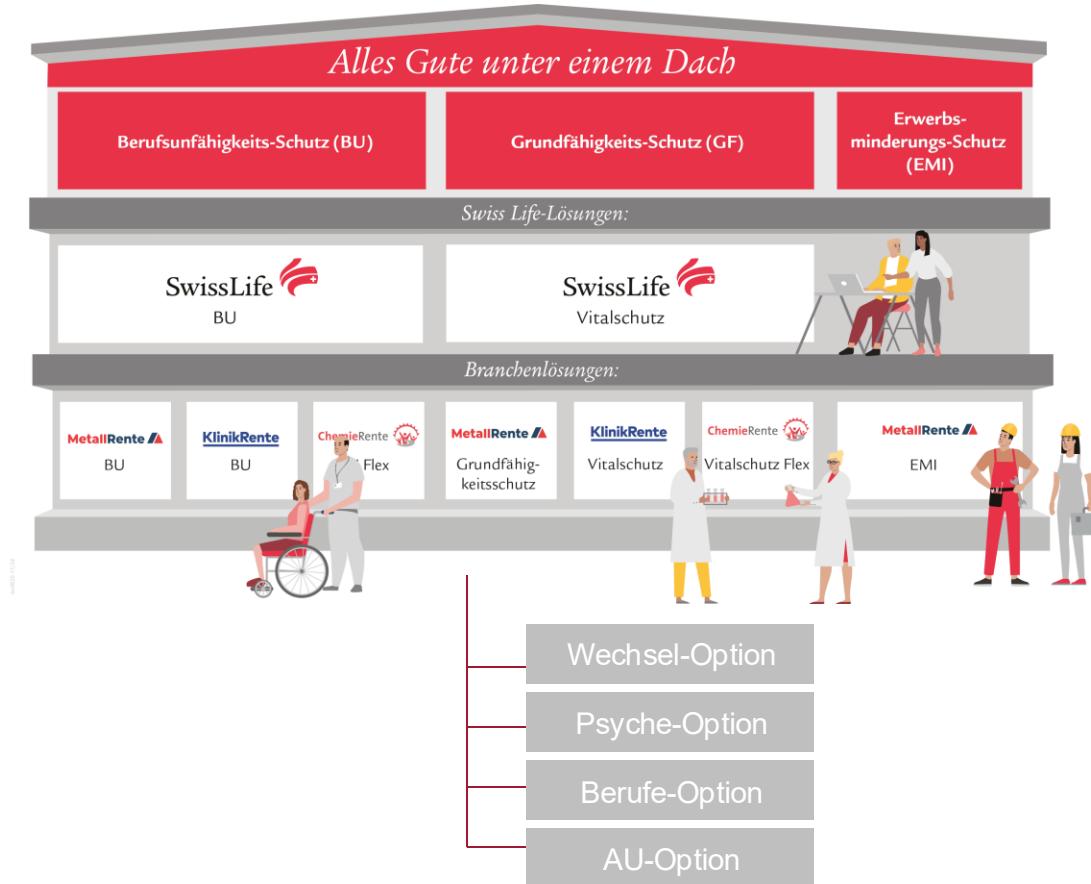
Swiss Life – die «BU-Expertin»

Warum werden Leistungen NICHT bewilligt



Quelle: Swiss Life Bestand – Stand Ende 2022

MetallRente – das Zugpferd für Branchenlösungen



Unsere Produktlösungen sind so individuell wie unsere Kunden



Hochwertige Alternativen sind nötiger denn je

Körperlich
Tätige

Kaufmännisch Tätige
mit Vorerkrankung

Schülerinnen
und Schüler

Kreative und neue
Berufsbilder



Argument:

*BU-Prämie meist
sehr bzw. zu hoch*

Argument:

*BU-Zugang u.U.
„versperrt“*

Argument:

*Günstiger Einstieg
in die AKS-Welt mit
BU-Wechseloption*

Argument:

*In der BU u.U. gar
nicht versicherbar*

Für jeden Kunden die passende Lösung

Hauptunterschied von BU und Vitalschutz

- BU zielt auf Absicherung einer Tätigkeit ab
- Grundfertigkeitsschutz zielt auf Absicherung körperlicher (und ggf. geistiger) Fähigkeiten ab

Berufliche Tätigkeit

- Beruf spielt (fast) keine Rolle
- Künstler und Kreative sind versicherbar
- Lediglich 2 Berufsgruppen

Unterschiedliche Zielgruppen

- **BU:** Auszubildende, Berufseinsteiger, Arbeitnehmer, Existenzgründer, Akademiker, Freiberufler, Selbstständige, Schüler und Studenten zur Absicherung einer Schul- / Studierunfähigkeit und eines künftigen Erwerbseinkommens
- **Vitalschutz:** Erwerbstätige, die keinen BU-Schutz erhalten oder denen ein BU-Schutz zu teuer oder zu abstrakt ist

Maßgeschneiderte Leistungsauslöser für die Zielgruppenberufe von MetallRente

z.B. Schieben und Ziehen



z.B. Heben und Tragen



z.B. Smartphone / Touchscreen bedienen



z.B. Lagerist/in

z.B. Zimmermann/frau

z.B. Mechatroniker/in

Maßgeschneiderte Leistungsauslöser für die Zielgruppenberufe von MetallRente

z.B. Riechen und Schmecken



z.B. Konzentration / Aufmerksamkeit



z.B. Bildschirmtätigkeit



z.B. Kantinenkoch/köchin

z.B. Kundenbetreuer/in

z.B. Industriekaufmann/frau

Optimierter Vitalschutz-Antrag 2025

Der Blick in die grundsätzlichen medizinischen Fragen

Sind Sie in den letzten 5 Jahren durch Ärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten oder sonstige Therapeuten oder Angehörige der Gesundheitsberufe untersucht, behandelt oder beraten worden wegen Erkrankungen, Störungen oder Unfallfolgen?

(Nicht anzugeben sind Zahnbehandlungen, Behandlungen, Beratungen oder Untersuchungen von Erkältungskrankheiten, Magen-, Darm- und Harnwegsinfekten, Vorsorgeuntersuchungen, soweit sie ohne krankhaften Befund geblieben oder folgenlos ausgeheilt sind)

Bestehen oder bestanden bei Ihnen in den letzten 5 Jahren nachfolgende Erkrankungen, Störungen oder Beschwerden oder wurden in diesem Zeitraum festgestellt:

- Herz-Kreislauferkrankungen (z.B. Herzinfarkt),
- Krebs (Tumoren/Blut),
- Schlaganfall,
- Diabetes,
- HIV-Infektion/Aids,
- Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch,
- Epilepsie,
- Demenz,
- Erkrankungen oder Beschwerden des Bewegungsapparates* (z. B. Rücken, Knie, Hüfte, Schultern, Amputationen),
- Multiple Sklerose,
- Augenerkrankungen (z.B. Fehlsichtigkeit von mehr als 7 Dioptrien, Sehstörungen, Grüner Star, Netzhauterkrankung/-ablösung),
- Erkrankungen der Ohren (z. B. vermindertes Hörvermögen, Tinnitus*),
- Gleichgewichtsstörungen?

* gleichnamiger Fragebogen notwendig

nein ja

Bei den folgenden Fragen Nr. 1 und 2 sind Behandlungen, Beratungen aufgrund psychischer Erkrankungen (z. B. Depression, Schizophrenie) nicht anzugeben.

Konkreter Hinweis,
was NICHT
anzugeben ist

nein ja

Übersichtlichere
Auflistung

Nehmen Sie oder haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmäßig (zusammen-hängend mehr als 4 Wochen oder an mehr als 20 Tagen im Jahr) apotheken-/verschreibungspflichtige Medikamente zu sich genommen?

nein ja

Verkürzung des
Abfragzeitraums

Fragen zur Beantragung

von:

- Tarif Komfort
- Tarif Premium
- Berufe-Option
- „care“-Option
- „care“-Option plus
- Pflege-Anschluss-Option
- Schwere-Krankheiten-Option

Hinweis:
**Beinhaltet KEINE Fragen
zu psychischen
Vorerkrankungen!**

Optimierter Vitalschutz-Antrag 2025

Der Blick in die grundsätzlichen medizinischen Fragen

Bestehen oder bestanden bei Ihnen in den letzten 5 Jahren Krankheiten, Störungen oder Beschwerden

der Psyche* (z. B. Suizidversuch, Persönlichkeitsstörung, Anpassungsstörung, Angststörung, Essstörung, ADS/ADHS, Burnout, Depression, post-traumatische Belastungsstörung, psychosomatische Störungen)?

Angaben sind auch erforderlich, wenn Sie deshalb keinen Arzt oder anderen Behandler aufgesucht haben.

* Fragebogen Psyche notwendig

War in den letzten 5 Jahren eine besondere Förderung (z. B. sonder-pädagogische Maßnahmen)

wegen Lernschwierigkeiten, Teilleistungsschwächen, Sprachstörungen oder Verhaltensauffälligkeit erforderlich?

Besteht eine Fehlsichtigkeit von 4 Dioptrien oder mehr?

nein ja

Verkürzung des Abfragzeitraums

Frage zur Beantragung von:

- Psyche-Option
- AU-Option
- BU-Wechseloption

Frage zur Beantragung von Verträgen für Kinder:

Wenn das versicherte Kind im Alter zwischen 10 und 14 Jahren ist.

Unterschiede in der Votierung medizinischer Risiken



Tinnitus, Bandscheibenvorfall und Endometriose



Projektleiterin

- Tinnitus nach Silvester 2023/24
- WS-Beschwerden seit 2020 nach Bandscheibenvorfall
- Endometriose seit 4 Jahren

BU	Vitalschutz Komfort & Premium	BU-Wechsel- Option	Psyche- und AU-Option	Berufe- Option
Ablehnung	Ausschluss Wirbelsäule	Ablehnung	Ausschluss Wirbelsäule	Ausschluss Tinnitus und Wirbelsäule

Migräne und Depression



Elektroniker

- Migräne seit 2020, täglich Medikation
- Mittelschwere Depression, jedes Jahr ca. 14 Tage AU, Gesprächstherapie bis Ende 2023



Medizinische Fachkompetenz – Teil unserer DNA!

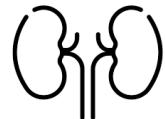
Seit 2019 überarbeiten wir mit unseren
Gesellschaftsärzten laufend unsere Annahmerichtlinien:

- Medizinischer Fortschritt
- Schadenerfahrung
- Prozessuale Verbesserungen

Bisher haben wir über **500** Erkrankungen überarbeitet.
Die Optimierung der Annahmerichtlinien wird auch in den
kommenden Jahren laufend fortgesetzt.



Auszug überarbeitete Themenpakete

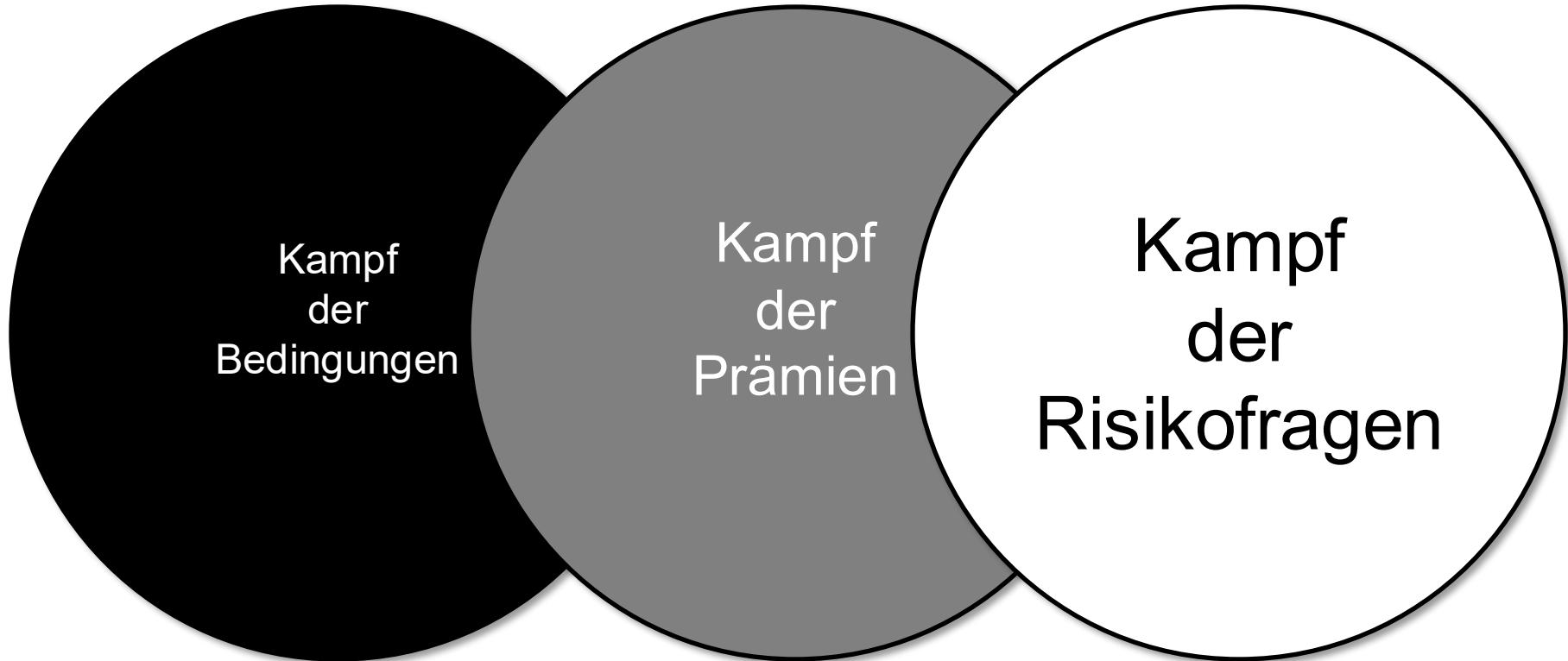


Was heißt das nun konkret?

Studentin Maschinenbau, 20 Jahre

Beschreibung	Votum früher	Votum heute
<i>Einmalige Alkoholvergiftung auf der Abiturfeier</i>	<i>Arztbericht, Krankenhaus-entlassungsbericht, Stellungnahme zum Trinkverhalten</i>	<i>Normal</i>
<i>Einmalige Magenschleimhautentzündung in 2021, vorübergehende Einnahme von Pantoprazol, keine Gastroskopie erforderlich, folgenlos ausgeheilt</i>	<i>Arztbericht</i>	<i>Normal</i>
<i>Flugangst mit Verhaltenstherapie 2020, keine weiteren psychischen Auffälligkeiten</i>	<i>Ablehnung</i>	<i>Normal</i>
<i>In 2020 Anpassungsstörung nach Auszug und Aufnahme des Studiums in einer fremden Stadt, erfolgreich behandelt mittels 6 Monate Kurzzeitpsychotherapie, keine Medikation und AU-Zeiten seit Behandlungsende in 2020</i>	<i>Rückstellung</i>	<i>Ausschlussklausel</i>

Der «moderne Dreikampf am BU-Markt»









Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

